

# Der *Beethoven*

VERFLIXTE

KLASSISCHE MEISTERWERKE MODERN ARRANGIERT



FELIX REUTER

# Der verflixte Beethoven

*Klassische Meisterwerke modern arrangiert*

**INTERPRETATION**

Felix Reuter

**MUSIK**

Ludwig van Beethoven, Felix Reuter

**GENRE**

Klassik, Klassik Crossover, Klaviermusik

**BESETZUNG**

Klavier

---

Das unerlaubte Kopieren von Musik ist gesetzlich verboten  
und kann straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Alle Rechte vorbehalten

© 2024 sonokraft

Veröffentlicht

**sonokraft**

c/o Sonovative GmbH,

Hamburger Str. 180

22083 Hamburg

Deutschland

Transkription durch Soundnotation  
[www.soundnotation.com](http://www.soundnotation.com)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Der verlorene Groschen .....	4
Kommentar zur Petite Sonate Pathétique .....	7
Petite Sonate Pathétique - 1. Satz .....	8
Petite Sonate Pathétique - 2. Satz .....	13
Petite Sonate Pathétique - 3. Satz .....	16
Sonata Latina .....	20
Kommentar zu Elises Traum .....	25
Elises Traum .....	26
Kommentar zu Erinnerungen an Ludwig .....	29
Erinnerungen an Ludwig .....	30
Schlaflose Mondnacht .....	34
Ode an das Glück .....	37
Ragtime für Elise .....	41
Waldstein-Rock .....	44
Götterfunken Happy Birthday .....	48

## Vorwort

Mit den vorliegenden Beethoven-Bearbeitungen eröffnet der Weimarer Pianist Felix Reuter einen neuen Blickwinkel auf die Werke des Meisters – die Originale würdigend und doch mit ganz eigener Handschrift und Erzählmagie.

Die Edition lädt dazu ein, die großen Werke der Musikgeschichte spielerisch zu entdecken und ihnen neues Leben einzuhuchen. Die Essenz der Meisterwerke trifft auf Popmusik, Blues, Ragtime, Jazz oder Latin-Rhythmen. Bekannte Melodien der Klassik werden geschickt mit modernen Musikstilen verwoben und kreativ neu arrangiert.

„Seit meiner Kindheit begegne ich Ludwig van Beethoven immer wieder neu. Früh ging es um technische Umsetzungen seiner Musik, dann um Ausdrucksfragen: piano heißt bei Beethoven immer extrem leise und forte extrem laut. Mittlerweile verstehe ich seine Musik auch unter einem historischen Blickwinkel: Zu Beethovens Zeiten entwickelten sich das Klavier und das Klavierspiel unwahrscheinlich weiter. Es gab dann das Haltepedal, die Mechanik änderte sich und das Metronom wurde erfunden. All das hat Beethoven in seinen Kompositionen verarbeitet und es lässt mich einiges an seiner Kunst besser verstehen. Wer sich versucht vorzustellen, wie es ist, die längste Zeit seines Lebens fast vollständig taub zu sein, kann über die Vielfalt der musikalischen Ideen Beethovens nur staunen.“

Diese Edition kann auch als Anregung verstanden werden, wie klassische Werke durch einen improvisatorischen Ansatz zeitgemäß weiterentwickelt werden können. Orientiert an der Notation der Originale eröffnen diese modernen Bearbeitungen einen leichten Zugang zur Musikgeschichte. Unterhaltsam, lehrreich und mit einer Prise musikalischen Humor möchte die Ausgabe einen Brückenschlag zwischen Alt und Neu bilden.

# PREVIEW



# Der verlorene Groschen

inspiriert durch Rondo alla ingharense quasi un capriccio G-Dur, op. 129

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

**Andante**  $\text{♩} = 66$

Piano

5

9

# PREVIEW



# Kommentar zur Petite Sonate Pathétique

Dieses dreiteilige Werk basiert auf Beethovens Grande Sonate Pathétique (Klaviersonate Nr. 8 in c-Moll, op. 13). Mit künstlerischer Freiheitsliebe hat Felix Reuter zentrale Motive der Beethoven-Sonate aufgegriffen, das Werk gefühlvoll destilliert und auf ganz organische Weise eigene Stilfarben hineinfließen lassen. Sie bringen die künstlerische Essenz als eine persönliche Lesart neu zum Strahlen – friedvoller und weniger aufwühlend als das ursprüngliche Werk und doch mit großer Ausdruckskraft.

Der erste Satz – im Original ein achtminütiges Epos – zeigt sich bei Reuter stark reduziert. Er erhält zwar die unverkennbare, donnernde Eröffnung des Grave und die Harmonik aufrecht, löst sie aber nach eigenem Stilempfinden auf. Außerdem fügt er in rhythmischer Anlehnung an den Beginn des Werkes einen eigenen, aufbrausenden Mittelteil in moderner Spielweise ein.

Aus dem zweiten Satz der Pathétique, der mit seiner ruhigen, eingängigen Melodie fast schon an Popmusik erinnert, hat sich Reuter dem Rahmenmotiv gewidmet, es nach Es-Dur umgeschrieben und die popkulturelle Ästhetik noch stärker hervorgelockt. Die Komposition atmet Lebenserfahrung und Seelenfrieden.

Die Klimax der Überraschung bildet wohl Felix Reuters Bearbeitung des dritten Satzes, in dem er seine Verwurzelung und Liebe nicht nur zu den klassischen Werken, sondern auch zum Jazz offenbart. Felix Reuter sagt dazu:

„Der dritte Satz der ‚Pathétique‘ ist eine meiner heimlichen Lieblingsmelodien. Jeder, der sie gehört hat, vergisst sie niemals wieder. Es genügen kleine Veränderungen, um daraus mit geschickten Jazzharmonien etwas ganz anderes zu machen. Das musikalische Thema hat mich wie kein anderes jemals interessiert.“ (aus: <https://www.felixreuter.de/2018/01/15/der-dritte-satz-der-pathetique/>)

# PREVIEW



# Petite Sonate Pathétique - 1. Satz

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 8 c-Moll, op. 13, 1. Satz

## Musik: Ludwig van Beethoven, Felix Reuter

**Proudly** ♩ = 70

Piano

6

Lively ♩ = 140

# PREVIEW



The musical score consists of four staves of piano music. The top two staves are for the treble clef (right hand) and the bottom two staves are for the bass clef (left hand). Measure 17 starts with a sustained note followed by eighth-note chords. Measure 21 introduces a melodic line in the bass. Measure 25 includes dynamic markings *p* and *8va*. Measure 29 shows a transition with different harmonic patterns.

# PREVIEW

# Petite Sonate Pathétique - 2. Satz

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 8 c-Moll, op. 13, 2. Satz

Musik: Ludwig van Beethoven, Felix Reuter

Lively ♩ = 150

Piano

5

10

# PREVIEW



# Petite Sonate Pathétique - 3. Satz

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 8 c-Moll, op. 13, 3. Satz

Musik: Ludwig van Beethoven, Felix Reuter

**Jazzy**  $\text{♩} = 70$

Piano

# PREVIEW



Musical score for piano, page 17, measures 16-17. The score consists of two staves: treble and bass. The treble staff features a melodic line with eighth-note patterns and grace notes. The bass staff provides harmonic support with sustained notes and chords. Measure 16 concludes with a dynamic instruction  $\text{f}$ . Measure 17 begins with a forte dynamic  $\text{f}$ .

Musical score for piano, page 17, measures 18-19. The treble staff shows a continuous eighth-note pattern with grace notes. The bass staff provides harmonic support with sustained notes and chords. Measure 18 ends with a dynamic instruction  $\text{f}$ . Measure 19 begins with a forte dynamic  $\text{f}$ .

Musical score for piano, page 17, measures 20-21. The treble staff continues the eighth-note pattern with grace notes. The bass staff provides harmonic support with sustained notes and chords. Measure 20 ends with a dynamic instruction  $\text{f}$ . Measure 21 begins with a forte dynamic  $\text{f}$ .

Musical score for piano, page 17, measures 22-23. The treble staff shows a continuous eighth-note pattern with grace notes. The bass staff provides harmonic support with sustained notes and chords. Measure 22 ends with a dynamic instruction  $\text{f}$ . Measure 23 begins with a forte dynamic  $\text{f}$ .

# PREVIEW

# Sonata Latina

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 17 d-Moll, op. 31 Nr. 2 'Sturm', 3. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

**Allegretto**  $\text{♩} = 100$

Piano

3

5

# PREVIEW



A musical score for 'Sonata Latina' featuring two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The score consists of four measures (11, 14, 16, and 18). Measure 11 starts with a forte dynamic. Measure 14 features a sustained note with a grace note. Measure 16 includes a three-note grace note group and a dynamic marking of '3'. Measure 18 shows a continuous eighth-note pattern.

# PREVIEW

# Kommentar zu Elises Traum

In Elises Traum verbindet Felix Reuter zwei weltbekannte Melodien in moderner Form und Motivik: Ludwig van Beethovens Für Elise (Bagatelle Nr. 25 a-Moll, WoO 59) und Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Schwanensee (op. 20, 1. Akt). Außerdem taucht in diesem Mix zwischendrin auch noch ein kleiner Ausschnitt des bekannten "Hochzeitsmarsches" von Mendelssohn-Bartholdy auf. Reuters eigene musikalische Handschrift und seine gefühlvollen Umspielungen führen die beiden Meisterwerke fantasievoll und bewegt miteinander in Dialog.

Wie in Beethovens Original eröffnet Reuter mit der berühmten Erkennungsmelodie im Pianissimo. Doch schon nach wenigen Läufen lenkt er sie sanft in die geheimnisvolle Welt des Schwanensee. Spielerisch, mal in kürzeren, mal in ausgedehnteren Phrasen, verflechten sich Anklänge aus beiden Originalwerken und schmiegen sich wie im Tanz aneinander.

Elises Traum lädt mit seinem ruhigen, melancholischen Charakter und seinem dynamischen Spannungsbogen zum Träumen und zur Inspiration ein. Die 3/8-Rhythmusik der Elise überführt Reuter in eine freie 4/8-Metrik und aus dem Wechselspiel von gerader und ungerader Rhythmusik erwächst eine metrische Akzentverschiebung, die auch nach mehrmaligem Spielen noch zur Entdeckungsreise ruft.

# PREVIEW



# Elises Traum

inspiriert durch Bagatelle Nr. 25 a-Moll, WoO 59 "Für Elise" (L. v. Beethoven)  
 "Schwanensee", op. 20, 1. Akt (P. I. Tschaikowski)

Musik: Ludwig van Beethoven, Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Felix Mendelssohn Bartholdy, Felix Reuter

**Molto rubato** ♩ = 120

Piano

con Ped.

7

14

# PREVIEW



# Kommentar zu Erinnerungen an Ludwig

Aus der gefühlvollen Bearbeitung des Menuetts aus dem zweiten Satz der Sonate Nr. 20, op. 49 klingt die größte künstlerische Leidenschaft von Felix Reuter: Musikgeschichte und Gegenwart miteinander zu verbinden.

Das ursprünglich im beschwingten Dreivierteltakt geschriebene Stück hat er in eine träumerisch-kontemplative Popballade verwandelt: im ruhigen Viervierteltakt, mit moderner Harmonik und einer gleichmäßig fließenden Begleitung der linken Hand. Im Mittelteil lässt er frei assoziativ neue melodische Gedanken aufleuchten, um schließlich friedlich und mit liebevoller Ornamentik zum Anfangsthema heimzukehren.

Erinnerungen an Ludwig lädt gerade in schwierigen Zeiten zur Besinnung ein. Bei aller Schwermut atmet die einfühlsame Komposition Zuversicht, umhüllt mit klanglicher Wärme und kündet von Veränderung. Einfühlsmäßig gespielt, entfaltet das Werk unverfälschte emotionale Nähe.

# PREVIEW



# Erinnerungen an Ludwig

inspiriert durch Sonate Nr. 20 G-Dur, op. 49, 2. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

Piano

**Andante** ♩ = 69

*p*

*8va*

1

3

6

# PREVIEW



The image shows four staves of musical notation for piano, arranged vertically. The top staff (measures 12-13) features a treble clef, a key signature of one sharp, and a time signature of common time. The middle staff (measures 15-16) has a bass clef, a key signature of one sharp, and a time signature of common time. The bottom staff (measures 18-19) has a treble clef, a key signature of one sharp, and a time signature of common time. The fourth staff (measures 21-22) has a treble clef, a key signature of one sharp, and a time signature of common time. The notation includes various note heads, stems, and bar lines, with some notes connected by horizontal lines.

# PREVIEW

# Schlaflose Mondnacht

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll, op. 27 Nr. 2 'Mondschein', 1. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

The musical score consists of three staves of piano music. The top staff shows a treble clef, a key signature of four sharps, and common time. It includes dynamic markings *mf*, *vcl*, and *8vb*. The middle staff shows a bass clef, a key signature of four sharps, and common time. It includes dynamic markings *p* and *#d*. The bottom staff shows a treble clef, a key signature of four sharps, and common time. The tempo is indicated as  $\text{♩} = 63$ .

# PREVIEW



# Ode an das Glück

inspiriert durch Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125, 4. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

**Tempo rubato, flowing**

Piano

**poco rit.**

**Expressively**  $\text{♩} = 69$

# PREVIEW



17                    rit.                    Slowly ♩ = 48

21                    accel.

25                    ♩ = 76

30                    molto rit.                    ♩ = 48

# PREVIEW

# Ragtime für Elise

inspiriert durch Bagatelle Nr. 25 a-Moll, WoO 59 (Für Elise)

Musik: Ludwig van Beethoven, Felix Reuter

**Playfully ♩ = 130**

# PREVIEW



# Waldstein-Rock

inspiriert durch Klaviersonate Nr. 21 C-Dur, op. 53 'Waldstein', 1. Satz

Musik: Felix Reuter, Ludwig van Beethoven

**Allegro con brio  $\text{J} = 180$**

Piano

# PREVIEW



The image shows four staves of musical notation for piano, arranged vertically. Each staff consists of two staves: a treble clef staff above a bass clef staff. The notation includes various note heads, stems, and bar lines. Measure 13 starts with a dynamic *p*. Measure 16 begins with a dynamic *f* and a key signature of one sharp. Measure 18 features a melodic line with grace notes. Measure 21 concludes the page with a dynamic *p*.

# PREVIEW

# Götterfunken Happy Birthday

Musikalischer Gruß zum 250. Geburtstag

Musik: Ludwig van Beethoven, Mildred Jane Hill, Felix Reuter

**With tenderness ♩ = 160**

Piano

mp

5

2/4 3/4 2/4 3/4

# PREVIEW

